

Träger  
donum vitae  
Regionalverband Aachen-  
Stadt und Aachen-Land e.V.  
Franzstr. 109  
52064 Aachen

## Jahresbericht 2019

### In dieser Ausgabe:

<b>Vorwort</b>	1
<b>Flyer im neuen Format</b>	1
<b>Statistik</b>	2
<b>Schwangerschaftskonfliktberatung</b>	3
<b>HeLB-Projekt</b>	3
<b>Sexualpädagogische Prävention</b>	4
<b>Qualitätssicherung</b>	4

### Liebe Leserin, lieber Leser,

im August 2019 gab es im Bundestag eine engagierte und emotional geführte Debatte über den möglichen Einsatz eines nicht-invasiven pränatalen Bluttests als Kassenleistung. Die Mehrzahl der Abgeordneten spricht sich für eine Kassenleistung im Falle einer Risikoschwangerschaft aus. Das Thema geht weit über den finanziellen Aspekt hinaus und wirft die Frage auf, welchen Stellenwert ein Leben mit einer Trisomie 21 bzw. Leben mit Auffälligkeiten, Behinderungen oder Krankheiten hat.

Vor dieser ethischen Auseinandersetzung stehen Frauen/Paare, wenn sie bei einem auffälligen Befund in der Schwangerschaft zu uns in die Beratungsstelle kommen. Wie es einem Elternpaar in dieser Situation ergehen kann zeigt der Film „24 Wochen“. Hier wird die Hilflosigkeit und Zerrissenheit eines Paares bei einem auffälligen Befund dargestellt und die Unmöglichkeit, eine Entscheidung zu treffen. donum vitae Aachen hat diesen Film im Apollo Kino gezeigt, um die Thematik einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Nach der Aufführung fand eine angeregte Diskussion mit Pränataldiagnostiker\*innen, Beraterinnen, betroffenen Eltern und Interessierten statt.

Die Frage nach den eigenen Werten betrifft viele Bereiche unserer Arbeit. Nicht nur in der Konfliktberatung nach § 219 StGB, sondern auch in der psychosozialen Beratung sowie in der Sexualpädagogik mit Kindern und Jugendlichen geht es um Werte, Grenzen und Verantwortung.

Unsere Beratung ist ein Beitrag, um für diese schwierigen Themen zu sensibilisieren. Denn es kann nicht im Sinne einer Gesellschaft sein, ethische Probleme auf einzelne Menschen abzuwälzen, sondern es braucht eine breite gesellschaftliche und politische Debatte, um ein in sozialer Gerechtigkeit und an Menschenwürde orientiertes Leben führen zu können.

Wir bedanken uns für die finanzielle Unterstützung durch die Stadt/Städteregion Aachen, bei unseren Mitgliedern und allen Spendern\*innen.

### Vorstand und Beratungstellenteam von donum vitae

Unsere Beratung ist

- staatlich anerkannt nach § 219 StGB
- kostenlos
- ergebnisoffen
- vertraulich
- unabhängig von Religion und Nationalität



Beratung und Begleitung ...

- Schwangerschaftskonfliktberatung
- Psychosoziale Beratung bei:
  - Schwangerschaft und Geburt
  - Pränataldiagnostik
  - Fehl- und Totgeburt
  - Schwangerschaftsabbruch
  - Kinderwunsch

§§ 5/6 umfasst die **Schwangerschaftskonfliktberatung** nach § 219 mit Beratungsnachweis.

§ 2 umfasst die **allgemeine Schwangerschaftsberatung** und folgende Schwerpunkte:

- die Begleitung junger Schwangerer/ Mütter
- die Verhütungsberatung/Familienplanung
- die psychosoziale Beratung bei Pränataldiagnostik
- die Beratung nach einem Schwangerschaftsabbruch
- die Beratung nach einer Fehl-/ Totgeburt
- die psychosoziale Beratung bei Kinderwunsch

### Multiplikatoren-schulung

In 2019 haben wir berufsbildende Schulen in Aachen und in der StädteRegion besucht. Wir stellten unser Beratungs- und Präventionskonzept dar.

Mit den angehenden Erzieher\*Innen und Hebammen reflektierten und diskutierten wir Fälle und Fragen.

## Statistische Auswertung

2019	§ § 5/6	§ 2	Gesamt
Fallzahlen	288	898	1.186
Beratungsgespräche	289	2.259	2.548

Wir haben in 2019 vom Land NRW erneut Gelder für die **Beratung von schwangeren geflüchteten Frauen** und für das **Projekt Wertevermittlung** erhalten. Dadurch konnten wir **54 Frauen/Paare** in **155 Gesprächen** beraten und **17 Präventionsveranstaltungen** durchführen. Diese sind in den Gesamtfallzahlen enthalten.

### Beratungsanlass beim Erstgespräch

• Schwangerschaftskonfliktberatung	288
• Schwangerschaftsberatung	465
• Beratung nach der Geburt bis zum 3. Lebensjahr des Kindes	237
• Familienplanung/Verhütungsberatung	94
• Beratung bei Kinderwunsch	13
• Beratung nach Fehl- und Totgeburt/ plötzlichem Kindstod und Schwangerschaftsabbruch	39
• Beratung vor, während und nach pränataler Diagnostik	29
• Sexual-/Partnerschaftsberatung	2
• Sonstiges	19

### Vergabe finanzieller Mittel

• Anträge an die Bundesstiftung Mutter und Kind	329
• Anträge an den Kommunalfonds der Stadt Aachen	99
• Anträge an die Verhütungsmittelfonds der Stadt Aachen und der StädteRegion Aachen	29
	10

**54 Anfragen** an den **Verhütungsmittelfonds der Stadt Aachen** konnten nicht bewilligt werden, da unser Budget erschöpft war.

2019	Anzahl	Schüler*innen
sexualpädagogische Gruppenveranstaltungen	92	1.127
Jugendfilmtage		302

Von den 898 Frauen (§ 2) haben **287** Frauen eine **Übersetzungshilfe** in Anspruch genommen. In der Schwangerschaftskonfliktberatung (§§ 5/6) waren dies **23** von 288 Frauen. Wir konnten dabei auf unseren Übersetzerpool, der in 2019 vom Land NRW gefördert wurde, zurückgreifen oder auf sprachkundige Personen im Umfeld der Frau.

In der **Schwangerschaftskonfliktberatung** werden die individuelle Lebenssituation, der Prozess der Entscheidungsfindung und die persönlichen Gefühle der Frau/des Paares reflektiert.

Die meist genannten Gründe:

• körperliche/psychische Verfassung	202
• familiäre/partnerschaftliche Probleme	177
• finanzielle/wirtschaftliche Situation	156
• Ausbildung/berufliche Situation	147

**203 Frauen** kamen **alleine** zur Beratung. **64 Frauen** kamen mit ihrem **Partner** und **22** mit einer anderen **Begleitperson**.

### Geburtsvorbereitungskurs

mit der Hebamme Laura Mertes

• Anzahl der Kurse	3
• Anzahl der Treffen	7
• erreichte Frauen	34

**Mitarbeit im Projekt „JuMP“**, Frühe Hilfen, Kinderschutzbund

• Anzahl der Treffen	18
• erreichte Frauen	85

## Schwangerschaftskonfliktberatung

Wie gestaltet sich die Schwangerschaftskonfliktberatung bei donum vitae?

Die Frau/das Paar bekommt einen zeitnahen Termin angeboten und die Zusicherung, dass die Beraterin der Schweigepflicht unterliegt. Ein wichtiger Türöffner für ein gelungenes Gespräch ist die offene und zugewandte Gesprächshaltung der Beraterin.

Die Frau/das Paar hat die Möglichkeit ihre Konfliktsituation zu beschreiben. Die ungeplante Schwangerschaft stellt die jetzige Lebenssituation oftmals in Frage bezüglich der Beziehungssituation zum Vater des Kindes, Ausbildung und beruflicher Situation, psychischer und physischer Belastbarkeit, generell die familiäre und wirtschaftliche Situation.

Wir schaffen Raum für die emotionale Befindlichkeit der Ratsuchenden und gleichzeitig geben wir Struktur, ordnen mit ihr die Situation und öffnen mit weiterführenden Fragen den Blick auf die Ressourcen. Wir stellen fest, dass es oftmals hilfreich ist, wenn der Partner/Vater des Kindes beim Gespräch dabei ist und seine Sichtweise oder Haltung einbringt.

Die Chance besteht darin, mit einem unparteiischen Dritten die Lage zu reflektieren, Gefühle beider zuzulassen, die jeweilige Sicht des Anderen einzunehmen, um dann vielleicht zu einer gemeinsamen Lösung zu kommen.

Wenn keine gemeinsame Entscheidung getroffen werden kann liegt die Entscheidung bei der Frau. Mit Blick auf die aktuelle Lebenssituation, den möglichen Veränderungen, den Ressourcen und den eigenen Werten muss die Frau sich entscheiden, ob sie die Schwangerschaft fortsetzt und sich ein Leben mit dem Kind vorstellen kann oder einen Schwangerschaftsabbruch in Betracht zieht.

Wir bieten als Beraterinnen die Möglichkeit, sich mit den beiden Wegen für oder gegen die Schwangerschaft auseinanderzusetzen, geben Informationen, bündeln diese und bieten weitere Beratung an.

Die Frauen und Paare erhalten nach der Beratung die Beratungsbescheinigung nach § 7 Schwangerschaftskonfliktgesetz.

## Helfen. Lotsen. Beraten. HeLB-Projekt

Mein Name ist Meike Billens, ich bin 34 Jahre alt und Sozialarbeiterin.

Seit dem 01. September 2019 bin ich als Beraterin im **Modellprojekt „Helfen. Lotsen. Beraten.“ (HeLB) vom Bundesverband donum vitae** am Modellstandort Aachen tätig.

Das Projekt verfolgt das Ziel, aufsuchende sowie mediale Beratungsangebote für Menschen zu entwickeln, denen die Teilhabe an Schwangerschaftsberatungsangeboten erschwert ist.

Wir wollen schwer erreichbaren Frauen und ihren Familien einen möglichst niedrigschwiligen Zugang zu Beratungsangeboten bieten. Als HeLB-Beraterin suche ich die Frauen vor Ort auf und biete mobile psychosoziale Beratung in ihrem Umfeld an.

Gleichzeitig habe ich eine Lotsenfunktion in die donum vitae Beratungsstelle, in das Beratungssystem allgemein und in das Gesundheitssystem. Begleitende sexualpädagogische Angebote und Veranstaltungen erweitern das Angebot.

Zusätzlich werde ich verschiedene mediale Zugangspunkte einsetzen, um das Thema Blended Counseling (Vernetzung von face to face-Beratung mit der Beratung über neue Medien) in der Schwangerenberatung zu erproben.

Ich habe bereits mit der aufsuchenden psychosozialen Beratung bei Klientinnen aus der Beratungsstelle mit erhöhtem Beratungsbedarf begonnen und sie bei schwangerschaftsrelevanten Vorgängen unterstützt (z.B. Begleitung bei Behördengängen oder ins Krankenhaus, Unterstützung bei der Hebammensuche und beim Ausfüllen von Anträgen).

Gleichzeitig habe ich Netzwerke aufgebaut und mich in verschiedenen Institutionen und Arbeitskreisen vorgestellt. Zum Ende des Jahres wurde Videoberatung und E-Mail-Beratung eingeübt, um hier ein breiteres Angebot machen zu können.

Im kommenden Jahr ist das Ziel, diese Zielgruppen zu erreichen und die Erprobung der neuen Beratungsmöglichkeiten im Hinblick auf die unterschiedlichen Bedürfnisse dieser Zielgruppen durchzuführen.

## Beratung nach der Geburt

Auffällig ist die gestiegene Anzahl der Beratungen nach der Geburt von 155 (2018) auf 237 in 2019.

Wir wurden angefragt:

- bei Paarkonflikten
- bei psychischen Problemen
- bei Überforderung mit der Elternrolle
- bei finanziellen Problemen
- zur Unterstützung von Ämterangelegenheiten

In 2019 haben wir eine neue **Homepage** erstellt.

Auf dieser Seite findet sich für die Leser\*innen eine breite Palette von Informationen über unsere Beratungsangebote sowie für die jungen Leser\*innen eine spannende Informationsquelle über Körper, Freundschaft, Liebe und Sexualität.



### Ansprechpartnerin:

Meike Billens  
Sozialarbeiterin BA

0176-73509042

billens@donumvitae.org



Träger:

donum vitae  
Regionalverband Aachen-Stadt und  
Aachen-Land e.V.  
Franzstr. 109  
52064 Aachen

Fon (02 41) 4 00 99 77  
Fax (02 41) 4 00 98 88  
aachen@donumvitae.org  
[www.aachen.donumvitae.org](http://www.aachen.donumvitae.org)

Büroöffnungszeiten:

Mo - Do 09:00 – 16:00 Uhr  
Fr 09:00 – 13:00 Uhr

Spendenkonto:

Pax-Bank e. G. Aachen  
BIC:  
GENODED1PAX  
IBAN:  
DE20 3706 0193 1012 7620 18

Vertretungsberechtigter Vorstand:

Gesa Zollinger  
(Vorsitzende)  
Ulrich Schwering  
(stellv. Vorsitzender)  
Prof. Dr. Marianne Genenger-Stricker  
(stellv. Vorsitzende)

Finanzamt Aachen-Stadt  
Steuer-Nummer 201/5907/4310

Registergericht: Amtsgericht Aachen  
Registernummer VR-Nr. 3754

Beraterinnen:

Waltraud Breihahn  
Heidi Dirks  
Gertrud Feger-Strickrock  
Martina Hartmann

Verwaltung:  
Silvia Plessa

## Sexualpädagogische Präventionsarbeit

Als Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle gehört zu unseren gesetzlichen Aufgaben die sexualpädagogische Präventionsarbeit in Schulklassen und Jugendgruppen.

In unserer Beratungsstelle sind vier Beraterinnen angestellt, die sowohl in der Beratungsarbeit tätig sind als auch sexualpädagogische Veranstaltungen durchführen. Diese Stellen werden vom Land NRW nach einem festen Schlüssel zu 80 % finanziert, den Rest muss der Verein durch Spenden und kommunale Förderung aufbringen. Daneben haben wir männliche Kollegen auf Honorarbasis für die Sexualpädagogik, deren Honorar der Verein alleine aufbringen muss.

Seit einigen Jahren sind die Anfragen für die Sexualpädagogik gestiegen. Diese konnten

wir in den letzten zwei Jahren nicht alle bedienen, da auch die Bedarfe für die Beratung hoch sind.

Für das Jahr 2020 ist uns durch den LVR eine Stundenerhöhung um knapp 5 Stunden pro Woche zugesagt worden. Damit können wir die angefragten Veranstaltungen durchführen, gleichwohl müssen die finanziellen Mittel für steigende Honorare der Kollegen aufgebracht werden. Dies zu finanzieren, ist ein Problem für den Verein.

Um unseren Standard der Arbeit zu erhalten, sind wir weiterhin auf Spenden und kommunale Förderung angewiesen. Wir wünschen uns eine weitere finanzielle Absicherung.

## Qualitätssicherung

Fortbildungen, Fachtagungen, Supervisionen und Netzwerkarbeit sichern und erweitern die fachliche Qualität unserer Beratung.

### Fortbildungen

- Psychosoziale Beratung im Rahmen der Gametenspende, BKiD zertifiziert
- Erweiterung der systemisch-lösungsorientierten Methodenkompetenz
- „Wenn Kinder tun, was sie erlebt haben.“ Zum Umgang mit sexuell reinszenierenden Kindern in der Jugendhilfe
- Elterngeld und Elternzeit
- Fachvortrag Identitätsentwicklung im gesellschaftlichen Wandel
- Workshop Homepage

### Netzwerkarbeit in der Stadt Aachen und in der StädteRegion

- Netzwerk Frühe Hilfen
- Arbeitskreis der Schwangerschaftskonflikt-/Schwangerenberatungsstellen
- Arbeitskreis „6 und mehr“ für sexualpädagogische Prävention
- Arbeitskreis Trennung und Scheidung
- Arbeitskreis Sexueller Missbrauch
- FrauenNetzWerk StädteRegion Aachen e.V.
- Fachausschuss Prostitution und Frauenhandel
- Arbeitskreis Verwaltung

Darüber hinaus findet eine fallübergreifende Zusammenarbeit und Kooperation mit verschiedenen Institutionen wie den Frühen Hilfen, Beratungsstellen/sozialen Einrichtungen, Jugendämtern, dem Jobcenter der StädteRegion Aachen, der Elterngeld-/Familienkasse, den Krankenkassen, Hebammen sowie Gynäkolog\*innen statt.

### Netzwerkarbeit im Landesverband donum vitae

- Fachkonferenzen Beraterinnen/Verwaltung
- Arbeitskreis Pränataldiagnostik/Kinderwunschberatung
- Arbeitskreis Trauer
- Arbeitskreis Leiterinnen
- Profilausschuss
- Fachtagung: Die Würde des Menschen ist unantastbar - was bedeutet das im Blick auf die Schwangerschaftskonfliktberatung, Beratung bei Pränataldiagnostik und Beratung bei Kinderwunsch im Kontext der Reproduktionsmedizin

### Netzwerkarbeit im Bundesverband donum vitae

- Projekt Helfen. Lotsen. Beraten.

### Fachteam

- Susanne Abel, Juristin
- Dr. Heinz Heyll, Gynäkologe
- Hans-Georg Schornstein, Theologe
- Elisabeth Zintl, Dipl.-Psychologin

### Supervisor

- Georg Kilian-Hütten, Dipl.-Psychologe